

Neues Inklusionszentrum für alle

🕒 Lesen 3 minuten

Das neue Special Olympics of Michigan's „Unified Sports and Inclusion Center“ (SOMI) bietet zahlreiche Möglichkeiten, das Wohlbefinden zu steigern – von sanft ausgeleuchteten, abgeschirmten Nischen bis zum barrierefreien Café – und zeigt so, wie Raum das Leben beeinflussen kann. Das Gebäude ist das erste seiner Art und beherbergt nicht nur die Special Olympics of Michigan, sondern neun weitere gemeinnützige Einrichtungen, die Menschen mit verschiedenen Behinderungen unterstützen.

Die Verantwortlichen der Non-Profit-Organisationen und ihre Kunden wurden von Steelcase und Custer, dem örtlichen Händler, in Workshops zu integrativem Design befragt, damit ihre Meinung frühzeitig in den Designprozess einfließen konnte. Die Erkenntnisse der Workshops wurden in die Designentscheidungen einbezogen.

„Es fühlt sich an wie heimkommen. Dieser Raum ist für alle – egal, wer du bist“

JESSICA STRANZ | SOMI Mitarbeiterin

Empfangsbereich

Die Designer*innen erhielten von Menschen mit sensorischen Problemen und anderen Behinderungen das Feedback, dass Eingangs- und Wartebereiche als belastend erlebt werden können. Daher ist der Empfangsbereich des SOMI hinter einer Wand angelegt und somit abgeschirmt vom Haupteingang. Ein Teppich mit niedrigem Flor bildet eine visuelle und taktische räumliche Begrenzung. Es gibt keine Barrieren für Menschen, die einen Rollstuhl oder andere Mobilitätshilfen benutzen. Die Sitzmöbel sind niedrig, stabil und ermöglichen ein einfaches Verlassen des Rollstuhls. Um die Kommunikation zu erleichtern, wurden die Sofas so platziert, dass sich alle gegenüber sitzen können. Ein hohes, seitliches Rückenteil schafft einen Hintergrund zur Kommunikation in Gebärdensprache und bietet zusätzliche Privatsphäre.

Community Café

Dieser Raum ist stark vom Feedback aus den Design-Workshops geprägt. Er dient als Treffpunkt für Teams oder Einzelpersonen, die sich beim Essen und Trinken erholen und entspannen wollen. Das ursprüngliche Design war zu hell und wirkte zu einförmig, und einige Beteiligte sprachen sich gegen höhere Tische aus, die nicht barrierefrei sind. Daraufhin dämpften die Designer die Beleuchtung. Die hohen Tische wurden ersetzt, damit jeder den Raum nutzen kann. In einem anderen Bereich des Cafés fördern zusätzliche runde Tische und eine hellere Ausleuchtung die Kommunikation.

Rückzugsort

Räume wie dieser sind besonders wichtig, da sie eine Zuflucht bieten, wenn die Menschen überfordert sind. Die Verantwortlichen bei SOMI bestätigen dies und berichten, dass viele Menschen sich in das Pod Tent zurückziehen, wenn die Veranstaltungen in angrenzenden Räumen eine Überstimulation bewirken könnten. Die benachbarte Nische im Café-Stil fördert eine integrative Zusammenarbeit. Die niedrigen, breiten und stabilen Sitzen und hohen Rückenlehnen bieten Halt minimieren Ablenkungen. Auch Rollstuhlfahrer können den Tisch aufgrund seiner niedrigen Höhe gut nutzen.